

Allgäuer
Latschen
Kiefer®

IN #02 | 2022/23 TEUFELS NAMEN



VS



DFB-Pokal-Spiel

FC Kempten – SC Freiburg

Sonntag | 31. Juli 2022 | 15:30 Uhr



Allgäuer
Latschen
Kiefer®

Bei Muskel- und Gelenkschmerzen



In Ihrer Apotheke

Mobil Schmerzfluid Franzbranntwein

MOBIL SCHMERZFLUID FRANZBRANNTWEIN

Anwendungsgebiete: Zur Unterstützung bei der Therapie von Zerrungen, Prellungen, Verstauchungen, Muskel- und Gelenkschmerzen.
Warnhinweis: Enthält Alkohol (Ethanol) und einen Duftstoff mit Allergenen. Packungsbeilage beachten. Nur zur äußerlichen Anwendung.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Dr. Theiss Naturwaren GmbH | Michelinstr. 10 | 66424 Homburg | www.latschenkiefer.de

LIEBE FCK-FANS,

es ist mal wieder Pokalzeit hoch oben am Betze. DFB-Pokal, der mit den eigenen Gesetzen. In dem die Kleinen immer mal wieder die Großen ärgern. Das ist auch dem FCK in seiner langen Geschichte schon des Öfteren gelungen. In Leverkusen, Berlin, Mainz und Nürnberg bekamen sie dies in den vergangenen Jahren zu spüren. Nun wollen die Roten Teufel dem SC Freiburg Paroli bieten. Der kommt jedoch als klarer Favorit ins Fritz-Walter-Stadion, schließlich startet das Team von Trainer Christian Streich in der aktuellen Saison in der Europa League und stand vor nur wenigen Woche noch im Finale eben dieses DFB-Pokals.

Aber mit der Unterstützung der Fans und mit der nötigen Leidenschaft möchten die Jungs von Trainer Dirk Schuster alles versuchen, um den Ruf des Pokals als den mit den eigenen Gesetzen zu untermauern. Die bisherigen Auftritte unserer Roten Teufel stimmen auf jeden Fall zuversichtlich. Ebenso die Unterstützung von den Rängen, die beim Auftaktspiel gegen Hannover 96 genauso überragend war wie beim Auswärtsspiel in Kiel. Und die sicher auch gegen den SC Freiburg, den wir mitsamt seiner Anhänger ebenso herzlich am Betzenberg begrüßen wie das Schiedsrichtergespann, wieder den Betzenberg beben lässt. Und wer weiß was dann auf dem Platz gegen den Favoriten aus der Bundesliga drin ist...

EURE CHEFREDAKTION



▼ INHALT

- 4 » **SCHNAPPSCHUSS**
- 5 » **MIXED-ZONE**
- 10 » **PORTRAIT**
- 14 » **KABINENGEFLÜSTER**
- 16 » **KADER 2022/23**
- 18 » **SC FREIBURG**
- 22 » **STATISTIKEN**
- 24 » **NACHWUCHS**
- 27 » **NEUIGKEITEN DES
1. FC KAISERSLAUTERN E. V.**
- 29 » **PARTNER UND SPONSOREN**
- 33 » **KALENDER**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA,
Fritz-Walter-Straße 1, 67663 Kaiserslautern

CHEFREDAKTION

Stefan Roßkopf (V.i.S.d.P.), Tobias Wolf

REDAKTION

Ann-Kathrin Hauck

LAYOUT & REALISATION

ANTARES Werbeagentur GmbH

FOTOS

FCK, Michael Schmitt, Daniel Krämer, SC Freiburg

ANZEIGENVERWALTUNG

SPORTFIVE c/o 1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA
Tel.: 0631 3188-5106

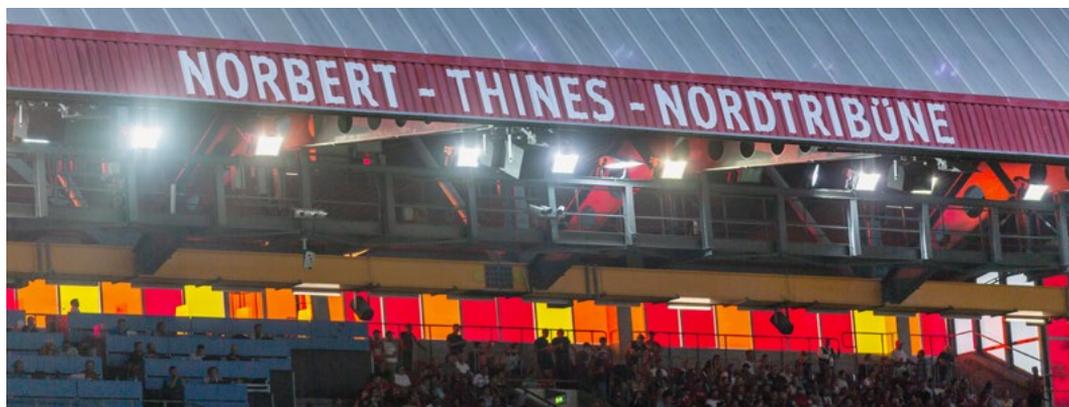
Es gelten die Anzeigenpreise 2022/23. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung.





NORBERT-THINES-NORDTRIBÜNE OFFIZIELL EINGEWEIFT

Im Rahmen des Heimspiels des 1. FC Kaiserslautern gegen Hannover 96 am Freitag, 15. Juli.2022, wurde die Norbert-Thines-Nordtribüne im Fritz-Walter-Stadion offiziell eingeweiht. Kurz vor Spielbeginn kam dabei der gesamte Vorstand des 1. FC Kaiserslautern e. V., Wolfgang Erfurt, Tobias Frey und Gero Scira, sowie FCK-Geschäftsführer Thomas Hengen zusammen, um vor dem Stadionmikrofon und vor den Augen der eingeladenen Familie Thines die Einweihung vorzunehmen.



„Wie kein Zweiter hat Norbert Thines in unserem Verein gewirkt, ihn geprägt und Spuren hinterlassen“, so der Vorstandsvorsitzende Wolfgang Erfurt. „Im Vorstand war uns von Anfang an klar, dass es, neben den zahlreichen Trauerbekundungen und offiziellen Trauerfeiern, auch eine vereinsinterne beson-

dere Würdigung unseres Ehrenpräsidenten geben muss. Ein Team um Ehrenrat Ottmar Frenger und Tobias Frey hatte, im Verbund mit unserer Fanszene und Fanclubvertretern, die Idee, eine Tribünenach Norbert Thines zu benennen, vorangetrieben und ist dabei überall auf offene Ohren gestoßen. Für die

Zustimmung, Unterstützung und gute Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bei allen, vor allem dem ehemaligen Geschäftsführer der Stadiengesellschaft Erwin Saile bedanken.“

Beim Bau der Nordtribüne des Fritz-Walter-Stadions sowie der Fanhalle hat sich seinerzeit Norbert Thines im besonderen Maße engagiert und diesen vorangetrieben. Passend also, dass diese Tribüne nun nach ihm benannt wurde, was künftig ein großer „Norbert-Thines-Nordtribüne“-Schriftzug am Dach der Tribüne deutlich macht.

Wolfgang Erfurt ergänzt: „Wir sind froh und auch ein Stück weit erleichtert, dass wir unsere Zusage vom letzten Jahr einhalten konnten und unserem Norbert eine ihm zustehende Würdigung zukommen lassen dürfen, die ihn nun noch mehr „unvergessen“ macht.“



MARLON RITTER UND KENNY PRINCE REDONDO FÜHREN DIE TEUFELSBANDE ALS KAPITÄNE AN

Nach dem Aufstieg in die 2. Bundesliga wurden zwei neue Kapitäne des FCK-Kids-Clubs gewählt. In der Saison 2022/23 stehen nun Marlon Ritter und Kenny Prince Redondo der TEUFELSBANDE vor.



Jede Fußballmannschaft braucht einen Kapitän. Sein Kommando zählt, sein Wort hat Gewicht. Der Kapitän ist eine Führungspersönlichkeit, ein Spieler mit Vorbildfunktion. Folglich wurde mit der Gründung des Kids-Clubs im Jahr 2009 das Amt des TEUFELSBANDE-Kapitäns eingeführt.

Die TEUFELSBANDE schätzt sich glücklich, auch in der aktuellen Spielzeit wieder gleich zwei solcher

Persönlichkeiten zu besitzen. Aktuell Marlon Ritter und Kenny Prince Redondo stolz die Kapitänsbinden des Kids-Clubs. Sie sind die bekanntesten Vertreter der TEUFELSBANDE außerhalb, aber auch innerhalb des Vereins und unterstützen zahlreiche Aktivitäten des Kids-Clubs. Die Mitglieder des Kids-Clubs können sich auf exklusive Treffen mit den Beiden sowie mit weiteren Spielern der Profimannschaft des

1. FC Kaiserslautern bei Veranstaltungen und Autogrammstunden freuen.

Für Marlon und Kenny ist es eine große Ehre, Kapitän der TEUFELSBANDE zu sein. Sie freuen sich auf die vielen gemeinsamen Aktionen mit den kleinen und etwas größeren FCK-Fans! Wir freuen uns ebenso sehr und sind stolz, dass Marlon und Kenny für die laufende Saison die Kapitänsbinde unseres Kids-Clubs tragen.



THW KAISERSLAUTERN ZU GAST AUF DEM BETZENBERG

Zu jedem Heimspiel des FCK lädt Lotto Rheinland-Pfalz Menschen, die sich für andere einsetzen, in den Lotto-Treff im Fritz-Walter-Stadion ein. Zum Auftaktspiel der 2. Bundesliga gegen Hannover 96 (2:1) war eine Gruppe des Ortsverbandes des Technischen Hilfswerk (THW) Kaiserslautern zu Gast.

Die Struktur des THW ist weltweit einmalig: Organisatorisch gehört das THW als Bundesanstalt zum Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern, für Bau und Heimat. Jedoch sind nur zwei Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hauptamtlich für die Behörde tätig.

98 Prozent der THW-Angehörigen arbeiten ehrenamtlich. In 668 Ortsverbänden engagieren sich bundesweit mehr als 80.000 Helferinnen und Helfer in ihrer Freizeit, um Menschen in Not kompetent und engagiert Hilfe zu leisten.

Das Technische Hilfswerk passt bereits seit sieben Jahrzehnten

seine Strukturen flexibel den sich ändernden Gefahrenlagen an. Modernes Einsatzgerät und gut ausgebildete Spezialistinnen und Spezialisten sind Grundlage der hohen Effizienz – in Deutschland und in der ganzen Welt.

Ann Christin Ochs, die Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, bedankte sich im Namen aller ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen für das nicht selbstverständliche soziale Engagement von Lotto Rheinland-Pfalz. „Der tolle Abend im Lotto Treff wird allen lange in Erinnerung bleiben“. Große Begeisterung herrschte bei den Vertretern des THW Kaiserslautern dementsprechend nicht

nur wegen des 2:1-Sieges des FCK. Rudolf Storck (Vorsitzender der Gesellschafterversammlung von Lotto Rheinland-Pfalz, rechts) freute sich mit der Gruppe, die von Ann Christin Ochs (6. von links oben) angeführt wurde.





AKTIONSSPIELTAG KLIMASCHUTZ IN DER ERSTEN RUNDE DES POKALS

Der DFB forciert sein Engagement für mehr Klimaschutz im Fußball. Der Aktionsspieltag Klimaschutz, der gemeinsam mit den Amateur- und Profivereinen des DFB-Pokals der Frauen und Männer, der FLYERALARM Frauen-Bundesliga und der 3. Liga umgesetzt wird, liefert für DFB, Vereine und Fans deshalb den Startschuss, sich des wichtigen Themas verstärkt anzunehmen und die eigenen Klimaschutz-Aktivitäten im Spielbetrieb kontinuierlich auszubauen. So soll der Klimaschutz fest im Fußball verankert werden.

„Der DFB ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung und Vorbildfunktion bewusst. Mit dem Potenzial, Millionen von Menschen zu erreichen, sie zu sensibilisieren und zu mobilisieren, bietet sich hier eine große Chance, die wir gemeinsam mit den Amateur- und Profivereinen in den kommenden Jahren nutzen wollen“, sagt DFB-Präsident Bernd Neuendorf. „Mit vielen kleinen und kreativen Ideen kann jeder Fußballverein Umwelt, Klima und oftmals auch die Vereinskasse schonen – dafür wollen wir mit dem Aktionsspieltag Klimaschutz den Anstoß geben.“

„Wir sind noch lange nicht perfekt, aber wollen uns mit unseren Vereinen und Fans gemeinsam auf den Weg machen. Denn nur gemeinsam können wir etwas für den Klimaschutz und unser aller Zukunft erreichen“, so Manuel Hartmann, Geschäftsführer Spielbetrieb beim DFB. „Wir möchten mit dem Aktionsspieltag alle Fußballfans dazu bewegen, selbst mehr beim Klimaschutz anzupacken und andere fürs Mitmachen zu begeistern“.

Um auf die Dringlichkeit des Handelns hinzuweisen, versieht der DFB sein Logo, Eckfahnen, Spielführerbinden und andere Kommunikationsmaterialien während des Aktionsspieltages mit den so genannten „Warming Stripes“. Diese sind eine Visualisierung wissenschaftlicher Daten des Klimatologen Ed Hawkins,

durch die langfristige Temperaturverläufe sichtbar gemacht werden können. Ziel dieser Klimastreifen ist es, Nichtwissenschaftlern ein intuitives Verständnis der globalen Erwärmung zu vermitteln. Die am Aktionsspieltag eingesetzte Visualisierung verdeutlicht, wie sich das globale Klima seit 1900 – dem Gründungsjahr des DFB – verändert hat. Begleitet wird der Aktionsspieltag zudem von Maßnahmen mit Signalcharakter, die dem Klimaschutz im Fußball zu mehr Aufmerksamkeit verhelfen sollen. So werden beispielsweise alle Anstoßzeiten am Aktionsspieltag um eine Minute verschoben, das dabei entstehende Zeitfenster wird für das Thema betreffende Durchsagen und Informationen genutzt. Des Weiteren werden die beteiligten Vereine vegane oder vegetarische Alternativprodukte zur klassischen Stadionwurst in ihr Catering aufnehmen – auf denjenigen Amateurverein, der am Ende des Spieltages im Verhältnis zu den Stadionbesuchern am meisten dieser Produkte verkauft haben wird, wartet eine kleine Belohnung, die vom DFB zur Verfügung gestellt wird. Im Fokus steht jedoch das gemeinsame Einsparen von Treibhausgasen.

Im Rahmen einer großen Spendenaktion werden zudem alle teilnehmenden Vereine 100 Euro für jedes eigene geschossene Tor am Aktionsspieltag spenden. Die Spen-

dengelder werden über den DFB gebündelt und der gemeinnützigen Organisation „Sports for Future“ übergeben, welche Klimaschutzprojekte unterstützt. Konkret werden Schulen in Nigeria und dem Senegal unterstützt, beispielsweise bei der Anpflanzung von Bäumen und Anschaffung von Sportmaterialien. Der DFB wird die von den Vereinen erzielte Summe aus eigenen Mitteln am Ende des Spieltages verdoppeln. Die beteiligten Vereine werden darüber hinaus durch Infomaterialien und Best-Practice-Beispiele ermutigt, am Aktionsspieltag eigene zusätzliche Maßnahmen zum Klimaschutz im Fußball umzusetzen.

Der Aktionsspieltag findet in der ersten Runde des DFB-Pokals der Männer (29.07. bis 01.08. bzw. 30. und 31.08.), der Frauen (20. bis 22.08.), dem fünften und sechsten Spieltag der 3. Liga (19. bis 22.08. bzw. 26. bis 29.08.) und dem dritten und vierten Spieltag der FLYERALARM Frauen-Bundesliga (30.09. bis 02.10. bzw. 14. bis 16.10) statt.

KLIMASCHUTZ GEHT UNS ALLE AN.

Wir haben uns auf den Weg gemacht und packen an.
Gemeinsam. DFB, Vereine und Fans.

Mit dem Aktionsspieltag erweitert der DFB sein Engagement
für mehr Klimaschutz und will alle Fußballbegeisterten dazu
bewegen, dies ebenfalls zu tun.

AKTIONSSPIELTAG
KLIMASCHUTZ
2022



Der Aktionsspieltag Klimaschutz liefert deshalb im DFB-Pokal der Männer und Frauen, der FLYERALARM Frauen-Bundesliga und der 3. Liga den Anstoß, um selbst mehr beim Klimaschutz mitzuhelfen und andere fürs Mitmachen zu begeistern!

Denn auch künftig muss Klimaschutz im Fußball fest verankert werden. Welchen Beitrag kannst du dabei leisten?



INFORMIERE DICH UNTER:
dfb.de/umwelt-und-klimaschutz/aktionsspieltag-klimaschutz





MARLON RITTER

Seit gut zwei Jahren spielt Marlon Ritter für die Roten Teufel. Nach seinem Wechsel auf die Sechserposition war er im vergangenen Jahr für das FCK-Spiel unverzichtbar und gehörte so zu den Garanten für den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Wir haben uns vor dem Pokalspiel gegen Freiburg mit ihm unterhalten.

PORTRAIT



Hallo Marlon, blicken wir zu Beginn dieses Interviews doch erstmal auf den aktuellen Stand der Dinge: Es sind jetzt zwei Spieltage in der 2. Liga gespielt – wie bewertest Du den Saisonstart?

Sehr positiv! Ich glaube, wir hatten zwei Gegner, die andere Ambitionen haben wie wir, und dementsprechend können wir mit den vier Punkten sehr gut leben – auch, wenn in Kiel vielleicht sogar noch ein bisschen mehr drin gewesen wäre, wenn man sich die erste Halbzeit anschaut. Aber im Großen und Ganzen können wir sehr zufrieden sein.

Es war in diesem Sommer nur eine sehr kurze Vorbereitung, nun hattet Ihr schon zwei Spiele – wie seid Ihr im Rhythmus und wie ist der körperliche Zustand aus Deiner Sicht?

Sehr gut, glaube ich. Das ist am Wochenende vielleicht auch ein kleiner Vorteil Freiburg gegenüber, dass wir schon zwei Pflichtspiele in den Beinen haben und die jetzt erst starten. Mal schauen ...

Der Grund für die sehr kurze Sommerpause war auch der geschaffte Aufstieg über die Relegation. Mit ein paar Wochen Abstand – was ist davon noch besonders im Kopf geblieben? Welche Emotionen löst der Aufstieg immer noch bei Dir aus?

Die Emotionen kommen immer noch regelmäßig hoch, wenn man beispielsweise bei YouTube zufällig über ein Video vom Aufstieg stolpert und sich das nochmal anschaut. Da sieht man sehr gut, was der Aufstieg für alle bedeutet hat – nicht nur für uns als Mannschaft, sondern auch für die Fans und die Region. Das können wir uns sicherlich auch, wenn es mal nicht so laufen sollte, immer wieder ins Gedächtnis rufen und davon zehren.

Du hast zuvor auch mit dem SC Paderborn schon zwei Aufstiege

mitgemacht. Wie fällt der Vergleich zum Aufstieg mit dem FCK aus?

Vergleiche sind da recht schwierig. Mit dem FCK war der Aufstieg sicherlich deutlich emotionaler. In Paderborn waren es für mich meine ersten beiden Aufstiege, gerade der Aufstieg in die Bundesliga war auch etwas ganz Besonderes. Aber was die Emotionen betrifft war der Aufstieg hier, gerade noch in den Relegationsspielen, einfach nochmal höher einzustufen.

Mit Paderborn konntest Du aber auch sportlich schon die Erfahrungen sammeln, wie es ist, sich nach dem Aufstieg erfolgreich in der 2. Bundesliga zu behaupten. Kannst Du davon etwas für die anstehende Saison mitnehmen?

Auch das ist nicht so einfach zu vergleichen, auch da war die Ausgangssituation eine andere. In Paderborn waren wir ein Underdog mit überwiegend Drittligaspielern, wo so gut wie noch niemand vorher schon in der Zweiten Liga gespielt hatte. Dennoch hatten wir mit Steffen Baumgart einen Trainer, der schon im ersten Training der Vorbereitung gesagt hatte, dass er aufsteigen möchte (lacht). Hier haben wir jetzt andere Voraussetzungen. Wir wissen, wo wir herkommen und unser Ziel ist es, so schnell wie möglich unsere Punkte zu holen. Ich denke, mit dieser Einstellung fahren wir auch besser. Wir schauen langsam nach vorne und greifen nicht nach den Sternen.

Du bist jetzt seit rund zwei Jahren am Betzenberg. Wie ordnest Du diese Zeit im Gesamten ein?





Ich glaube, es waren zwei Jahren, die sehr an den Nerven gezehrt haben. Das erste Jahr war natürlich eine Katastrophe für alle, nicht nur für mich persönlich, sondern auch für die ganze Mannschaft. Zum Glück konnten wir den Abstieg im Saisonfinale noch verhindern. Auch letzte Saison nach dem schlechten Start hatten uns viele Menschen schon wieder abgeschrieben. Dann die Saison mit solch einem Ausklang, dem Aufstieg in der Relegation, beenden zu können – viel mehr kann man mit einem Verein nicht erleben. Mal schauen, was jetzt noch dazukommt in diesem Jahr... (lacht)

Jetzt am Wochenende kommt erstmal der DFB-Pokal und mit dem SC Freiburg kommt ein Bundesligist auf den Betze, der im Vorjahr noch im Pokalfinale gestanden hat. Welche Erwartungen hast Du an den Gegner und das Spiel?

Ich bin gespannt. Freiburg hat von den Namen her eine Wahnsinnsmannschaft. Sie haben auch in diesem Sommer wieder einige Millionen in die Hand genommen, was nochmal deutlich zeigt, dass sie mittlerweile seit vielen Jahren konstant in der Bundesliga unterwegs sind. Dass sie letztes Jahr lange um die Champions-League-Teilnahme mit-

gespielt haben und im Pokalfinale standen, unterstreicht, dass da ein richtiges Brett auf uns zukommt. In so einem Spiel gegen einen solchen Gegner müssen wir mit elf Mann verteidigen und hoffen, dass sich dann irgendwann eine Chance bietet und wir diese im besten Fall direkt nutzen können. Aber Freiburg muss uns hier auf dem Betzenberg auch erst einmal schlagen.

Man sagt gerne, der Pokal habe seine eigenen Gesetze. Kann man das auch am Sonntag ein Stück weit erwarten?

Ja, ich hoffe es zumindest (lacht). Es wird auf jeden Fall am Ende einen Sieger geben müssen. Sollte es nach 120 Minuten noch 0:0 stehen, wären wir immer noch im Rennen. Gäbe es gegen Freiburg ein Hin- und ein Rückspiel, hätten wir es sicherlich nochmal deutlich schwerer, aber in einem einzigen Spiel ist immer alles möglich. Wir müssen es angehen wie ein Finale.

Die letzte Saison und gerade auch die zurückliegenden Heimspiele haben nochmal eindrucksvoll gezeigt, was für eine Festung der Betzenberg – gerade auch im Zusammenspiel mit den Fans – ist. Ist das ein Pfund, das auch im Pokal ausgespielt werden muss?

Auf jeden Fall. Wir müssen so lange wie möglich versuchen, die Null zu halten und am besten auch direkt zu Beginn des Spiels in den Zweikämpfen Zeichen setzen. So können wir die Fans dann direkt auf unsere Seite holen. Wenn wir das Spiel möglichst lange offen gestalten können, ist auf dem Betze immer etwas möglich.

Du hast eingangs gesagt, dass Du mit dem Saisonstart sehr zufrieden bist. Wie geht Ihr jetzt die kommenden Wochen an?

Wir wollen jedes Spiel im Kopf ein Stück weit wie ein Pokalspiel angehen. Jetzt nicht unbedingt in dem Sinne, dass man nach einem Ausgleich in der letzten Minute unbedingt noch den Siegtreffer erzielen muss – da muss man dann auch mal einen Punkt mitnehmen. Aber wir wollen weiterhin defensiv gut stehen und es den Gegnern immer schwer machen, gegen uns Tore zu erzielen. Und in der Offensive sind wir auch stets für eigene Treffer gut. Wenn wir das immer auf den Rasen bringen, können wir auch kontinuierlich punkten. Und das versuchen wir jetzt in den kommenden Wochen so fortzusetzen, wie es uns das an den ersten beiden Spieltagen bereits gelungen ist.





 **LOTTO**

Rheinland-Pfalz

Partner des Sports





KEINE EXPERIMENTE IM POKAL

Nach einem gelungenen Saisonauftakt in der Liga wollen die Roten Teufel auch im DFB-Pokal an die Leistungen der vergangenen Wochen anknüpfen und sich gegen den großen Favoriten SC Freiburg teuer verkaufen.



Vor zwei Wochen ging es auf dem Betzenberg wieder rund. Nach dem Ende der kurzen Sommerpause – aber auch nach vier schier endlos wirkenden Jahren in der 3. Liga – trat der FCK am ersten Spieltag erstmals wieder zu Hause in der 2. Bundesliga an. Beim Saisonöffnungsspiel gegen Hannover 96 hätte das Drehbuch kaum besser geschrieben werden können. Eine Koproduktion von Terrence Boyd und Mike Wunderlich brachte die Roten Teufel – unter zugegebenermaßen etwas Mithilfe der Hannoveraner Hintermannschaft – schon früh in Führung und die Stimmung im Fritz-Walter-Stadion zum Kochen.

Und auch vom Ausgleich zehn Minuten vor dem Spielende ließen sich weder die Spieler von Cheftrainer Dirk Schuster, noch die 40.000 Zuschauer auf den Rängen aus der Ruhe bringen. Und als Kevin Kraus im Anschluss an einen Eckball die akrobatische Vorarbeit von Kenny Prince Redondo zum Siegtreffer in der Nachspielzeit nutzte, kochte die Stimmung im Stadion fast über. Ganz so wie früher wurde so lange gespielt, bis der FCK das Siegtor erzielt hatte. Lauter ist widder do. Kaiserslautern is back. Betzefeeling vom Allerfeinsten. Eine Woche später beim Auswärtsspiel in Kiel knüpfte der 1. FC Kai-

serlautern vor allem in der ersten Halbzeit an den euphorischen Saisonauftakt an, erspielte sich gegen die Störche in den ersten 45 Minuten ein spielerisches Übergewicht und ging mit einer verdienten 1:0-Pausenführung nach einem Treffer von Daniel Hanslik in die Kabine, die durchaus auch 2:0 hätte ausfallen können. Nach einem Kieler Doppelschlag nach Eckbällen schlugen die Roten Teufel wie in der Vorwoche wieder zurück und kamen durch Terrence Boyd zum verdienten Punktgewinn. Mit vier Punkten aus den ersten beiden Zweitligaspielen ist der Saisonstart also durchaus geglückt



und dementsprechend gehen die Mannen von Dirk Schuster mit Selbstvertrauen in die schwere Pokalaufgabe.

„Klar ist, Freiburg ist der große Favorit, aber wir werden versuchen unseren Beitrag für einen richtig geilen Fußballabend zu leisten und hoffen, das bessere Ende für uns zu haben. Wir wissen, dass in Freiburg seit Jahren überragende Arbeit abgeliefert wird. Aber wir wollen uns mir allem, was wir haben, wehren und unseren Fans ein gutes Gefühl geben, dass wir absolut leistungsbereit sind, auch für die nächsten Spiele in der Zweiten Liga“, blickte Dirk Schuster in der Pressekonferenz am Freitag auf die Partie am Sonntagmittag voraus. „Wir haben die Pflicht und die Aufgabe, uns so teuer wie möglich zu verkaufen. Wir werden also keine Experimente eingehen und die bestmögliche Elf aufbieten.“





UNSERE PROFIS

T = TOR A = ABWEHR M = MITTELFELD S = STURM

GELB GELB-ROT ROT VERLETZT



ANDREAS LUTHE
2 Spiele | 0 Tore
*10.03.1987



BORIS TOMIAK
2 Spiele | 0 Tore
*11.09.1998



KEVIN KRAUS
2 Spiele | 1 Tor
*12.08.1992



HIKMET CIFTCI
1 Spiel | 0 Tore
*10.03.1998



MARLON RITTER
2 Spiele | 0 Tore
*15.10.1994



JEAN ZIMMER
2 Spiele | 0 Tore
*06.12.1993



MUHAMMED KIPRIT
0 Spiele | 0 Tore
*09.07.1999



NICOLAS SESSA
0 Spiele | 0 Tore
*23.03.1996



KENNY PRINCE REDONDO
2 Spiele | 0 Tore
*29.08.1994



TERRENCE BOYD
2 Spiele | 1 Tor
*16.02.1991



MAXIMILIAN HIPPE
0 Spiele | 0 Tore
*06.05.1998



JULIAN NIEHUES
1 Spiel | 0 Tore
*17.04.2001



RENÉ KLINGENBURG
0 Spiele | 0 Tore
*29.12.1993



JULIAN KRAHL
0 Spiele | 0 Tore
*22.01.2000



DANIEL HANSLIK
2 Spiele | 1 Tor
*06.10.1996



DOMINIK SCHAD
0 Spiele | 0 Tore
*04.03.1997



HENDRICK ZUCK
2 Spiele | 0 Tore
*21.07.1990



LARS BÜNNING
0 Spiele | 0 Tore
*27.02.1998



PHILIPP HERCHER
1 Spiel | 0 Tore
*21.03.1996



LEX TYGER LOBINGER
2 Spiele | 0 Tore
*22.02.1990



UNSERE PROFIS

T = TOR A = ABWEHR M = MITTELFELD S = STURM

GELB GELB-ROT ROT VERLETZT



MIKE WUNDERLICH
2 Spiele | 1 Tor
*25.03.1986



AVDO SPAHIC
0 Spiele | 0 Tore
*12.02.1997



BEN ZOLINSKI
1 Spiel | 0 Tore
*03.05.1992



JONAS WEYAND
0 Spiele | 0 Tore
*03.12.2000



ANAS BAKHAT
0 Spiele | 0 Tore
*02.04.2000



ERIK DURM
2 Spiele | 0 Tore
*12.05.1992



NEAL GIBS
0 Spiele | 0 Tore
*01.01.2002



DIRK SCHUSTER
Cheftrainer
*29.12.1967



SASCHA FRANZ
Co-Trainer
*16.01.1974



OLIVER SCHÄFER
Athletiktrainer
*27.02.1969



ANDREAS CLAUSS
Torwarttrainer
*13.01.1969



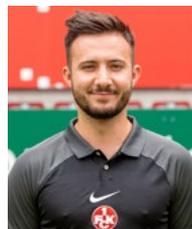
NIKLAS MARTIN
Co-Trainer Video- und Gegneranalyse
*17.03.1988



FABIAN KOBEL
Rehatrainer



FRANK SÄNGER
Physiotherapeut



RICARDO BERNARDY
Physiotherapeut



NORMAN SCHILD
Physiotherapeut



PETER MIETHE
Zeugwart



KADER: SC FREIBURG



TOR

- | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|
| 1 Benjamin Uphoff | 21 Noah Atubolu | 26 Mark Flekken |
|-------------------|-----------------|-----------------|

ABWEHR

- | | | |
|--------------------|----------------------|------------------------|
| 2 Hugo Siquet | 17 Lukas Kübler | 28 Matthias Ginter |
| 3 Philipp Lienhart | 24 Kimberly Ezekwem | 30 Christian Günter |
| 5 Manuel Gulde | 25 Kiliann Sildillia | 31 Keven Schlotterbeck |

MITTELFELD

- | | | |
|------------------------|-------------------|-------------------|
| 7 Jonathan Schmid | 22 Roland Sallai | 32 Vincenzo Grifo |
| 8 Maximilian Eggestein | 23 Robert Wagner | 33 Noah Weißhaupt |
| 11 Daniel-Kofi Kyereh | 27 Nicolas Höfler | 42 Ritsu Doan |
| 14 Yannik Keitel | 29 Wooyeong Jeong | |

STURM

- | | | |
|------------------|------------------------|-------------------|
| 9 Lucas Höler | 20 Kevin Schade | 45 Nishan Burkart |
| 18 Nils Petersen | 38 Michael Gregoritsch | |

Auf geht's, FCK!

Krombacher wünscht
dem FCK viel Erfolg.



Krombacher. Partner des FCK.





UNSER GEGNER: SC FREIBURG

Seit vielen Jahren geht die Entwicklung des SC Freiburg kontinuierlich nach oben. Nach dem Erreichen der Europa-League-Plätze und der nur knappen Niederlage im DFB-Pokal-Finale in der vergangenen Saison will das Team von Trainer Christian Streich das gestiegene Selbstverständnis auch in diesem Jahr wieder unterstreichen.



Vielleicht können die Aktivitäten auf dem Transfermarkt ein wenig als Gradmesser für den gewonnenen Status herhalten, den sich der SC Freiburg in den vergangenen Jahren erarbeitet hat. Zwar mussten die Breisgauer mit Nico Schlotterbeck erneut einen Nationalspieler zu Borussia Dortmund ziehen lassen und mit Ermedin Demirovic (FC Augsburg) und Janik Haberer (Union Berlin) verließen zudem nur zwei weitere Spieler, die regelmäßig zu Einsatzzeiten kamen, aber nicht zu den ganz großen Leistungsträgern zählten, den Club. Statt wie oft in der Vergangenheit vorrangig auf junge und entwicklungs-fähige Spieler zu setzen, konnte mit der Rückkehr von Weltmeister

und Eigengewächs Matthias Ginter von Borussia Mönchengladbach als Schlotterbeck-Ersatz direkt ein größeres Zeichen gesetzt werden. Mit Michael Gregoritsch, der im Gegenzug zu Demirovic aus Augsburg kam, dem von vielen Bundesligisten umworbenen Daniel-Kofi Kyere (FC St. Pauli) und dem früheren Bielefelder Ritsu Doan (PSV Eindhoven) kamen zudem gestandene Spieler, die schon einiges vorweisen können. Gleichzeitig heißt dies aber nicht, dass die Förderung der eigenen Talente vernachlässigt werden soll, ist die Freiburger Fußballschule doch nach wie vor ein wichtiger Erfolgsfaktor.

Trotz der eindeutig verteilten Favoritenrolle zeigten die Freiburger,

für die es am Sonntag das erste Pflichtspiel der neuen Saison ist, durchaus Respekt vor der Fahrt auf den Betzenberg. Der FCK sei „eines der schwierigsten Lose, das man hätte ziehen können“, betonte beiseitensweise Dauerbrenner Nils Petersen bei den Kollegen des SWR. Verzichten müssen die Freiburger auf dem Betze auf die langzeitverletzten Offensivspieler Lucas Höler (Mittelfußbruch) und Kevin Schade (Bauchmuskel-OP).

Minute
90

90 Minuten dein Team
angefeuert? Zeit für eine
eiskalte Coca-Cola.
#KeepTheMagicPlaying

Coca-Cola, Coca-Cola Zero und die Köpfflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



Coca-Cola



TABELLE 2. BUNDESLIGA

RANG	MANNSCHAFT	SPIELE	S	U	N	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	SSV Jahn Regensburg	2	2	0	0	5:0	5	6
2.	1. FC Heidenheim 1846	2	2	0	0	4:0	4	6
3.	Fortuna Düsseldorf	2	2	0	0	4:2	2	6
4.	FC St. Pauli	2	1	1	0	5:4	1	4
5.	1. FC Kaiserslautern	2	1	1	0	4:3	1	4
6.	SC Paderborn 07	2	1	0	1	6:2	4	3
7.	1.FC Nürnberg	2	1	0	1	4:3	1	3
8.	Hamburger SV	2	1	0	1	2:1	1	3
9.	1. FC Magdeburg	2	1	0	1	4:4	0	3
10.	SV Sandhausen	2	1	0	1	3:3	0	3
11.	F.C. Hansa Rostock	2	1	0	1	1:1	0	3
12.	SV Darmstadt 98	2	1	0	1	2:3	-1	3
13.	Holstein Kiel	2	0	2	0	4:4	0	2
14.	Hannover 96	2	0	1	1	3:4	-1	1
15.	SpVgg Greuther Fürth	2	0	1	1	2:4	-2	1
16.	DSC Arminia Bielefeld	2	0	0	2	1:5	-4	0
17.	Eintracht Braunschweig	2	0	0	2	0:5	-5	0
18.	Karlsruher SC	2	0	0	2	2:8	-6	0

Stand: 29.07.2022

SPIELPLAN FCK

SPIELTAG	DATUM	BEGEGNUNG	ERGEBNIS
1	Fr, 15.07.2022, 20:30 Uhr	FCK – Hannover 96	2:1
2	Sa, 23.07.2022, 13:00 Uhr	Holstein Kiel – FCK	2:2
DFB-Pokal	So, 31.07.2022, 15:30 Uhr	FCK – SC Freiburg	–:–
3	So, 07.08.2022, 13:30 Uhr	FCK – FC St. Pauli	–:–
4	Fr, 12.08.2022, 18:30 Uhr	FCK – SC Paderborn	–:–
5	So, 21.08.2022, 13:30 Uhr	SpVgg Greuther Fürth – FCK	–:–
6	So, 28.08.2022, 13:30 Uhr	FCK – 1. FC Magdeburg	–:–
7	So, 04.09.2022, 13:30 Uhr	SV Sandhausen – FCK	–:–
8	So, 11.09.2022, 13:30 Uhr	FCK – SV Darmstadt 98	–:–
9	So, 18.09.2022, 13:30 Uhr	1. FC Heidenheim – FCK	–:–
10	30.09. – 02.10.2022*	FCK – Eintracht Braunschweig	–:–
11	07. – 09.10.2022*	Hamburger SV – FCK	–:–
12	14. – 16.10.2022*	FCK – SSV Jahn Regensburg	–:–
13	21. – 23.10.2022*	F.C. Hansa Rostock – FCK	–:–
14	28. – 30.10.2022*	FCK – 1. FC Nürnberg	–:–
15	04. – 06.11.2022*	DSC Arminia Bielefeld – FCK	–:–
16	08. – 10.11.2022*	FCK – Karlsruher SC	–:–
17	11. – 13.11.2022*	Fortuna Düsseldorf – FCK	–:–
18	27. – 29.01.2023*	Hannover 96 – FCK	–:–
19	03. – 05.02.2023*	FCK – Holstein Kiel	–:–

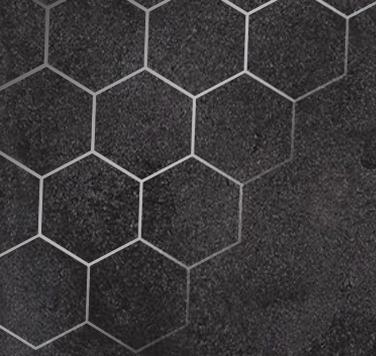
*Noch nicht terminiert

FAKTEN

Ehemalige Freiburger: Hendrick Zuck wechselte im Januar 2013 vom FCK zum SC Freiburg und spielte für eineinhalb Jahre im Breisgau, ehe er über die Zwischenstation Eintracht Braunschweig zum Betze zurückkehrte. Auch FCK-Athletiktrainer Oliver Schäfer spielte für beide Vereine, als Profi wechselte er 1991 vom SCF zum damals amtierenden Deutschen Meister FCK.

Bisherige Bilanz: Drei der letzten vier Heimspiele auf dem Betze gewann der FCK gegen Freiburg. Insgesamt gesehen fällt die Bilanz aber zugunsten der Breisgauer aus: Von 31 Pflichtspielen der beiden Teams konnte der SCF 17 für sich entscheiden, der FCK holte elf Siege.

Aufeinandertreffen im Pokal: Im DFB-Pokal gab es bisher ein Duell zwischen Kaiserslautern und dem SC Freiburg. Im Achtelfinale der Saison 2002/03 setzten sich die Roten Teufel auf ihrem Weg ins Pokalfinale auf dem Betze nach Treffern von Hany Ramzy und Lincoln mit 2:0 durch.



11TEAMSPORTS

EVERYBODY
IS A PRO

EUROPAS GRÖßTER FUßBALLSHOP



11TEAMSPORTS.COM



RUNDERNEUERTE U21 STARTET IN DIE SAISON

Mit einem fast komplett neuen Kader startet die U21 des 1. FC Kaiserslautern am Sonntag, 31. Juli 2022, in die neue Spielzeit der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar. Nach dem Wechsel aus der Nord- in die Südgruppe der Liga ist dann die SV Elversberg II der erste Gegner.



Als U21-Trainer Peter Tretter vor vier Wochen seine Mannschaft zum Trainingsauftakt um sich scharte, hatte sich das Gesicht des Kaders deutlich verändert. Neben zahlreichen Spielern, die aus der eigenen U19 aufgerückt sind (Silas Baur, Luca Heckmann, Marco Müller, Jean-René Aghajanyan, Marius Bauer, Pascal Nicklis, Aaron Basenach und Angelos Stavridis), kamen auch einige Spieler von externen Vereinen neu zu den jungen Roten Teufeln (Max Lorenz, Christian Dombaxi (beide SV Morlautern), Benjamin Franz, Irfan Catovic (beide SV Sandhausen U19), Emre Erkus (Victoria Rosport), Rilind Kabashi (Astoria Walldorf U19), Lennart Thum (Arminia Ludwigshafen), Anton Eerola (Inter Leipzig) und Simon Lorenz (Fortuna Düsseldorf U19)). Daneben ergänzen U16-Trainer Maurizio De Vico (SV Rülzheim) und U21-Torwarttrainer Benjamin Klein (SV Steinwenden) den Spielerkader.

Trotz des großen personellen Umbruchs zeigt sich Trainer Peter Tretter zufrieden mit den vergangenen Trainingswochen: „Die Vorbereitung ist sehr gut verlaufen, wir sind zum Glück auch fast verletzungsfrei durchgekommen. Zum Saisonstart werden voraussichtlich bis auf die Langzeitverletzten Costa Fath und Angelos Stavridis alle Spieler zur Verfügung stehen. Die Integration der Neuzugänge ist schon zügig vorangeschritten, aber ich denke, dass wir noch die ersten Wochen der Saison brauchen werden, um den Findungsprozess komplett abzuschließen. Aber Stand jetzt bin ich mit dem Kaderstand sehr zufrieden.“ Vier Testspiele absolvierten die jungen Roten Teufel in der Vorbereitung, nach einem 2:2 gegen den FC Homburg II und Siegen gegen die SG Knopp/Wiesbach (5:1) und die SG Riesweiler (8:0) gab es am vergangenen Wochenende in der Standortbestimmung gegen Regio-

nalligaabsteiger FK Pirmasens eine 0:2-Niederlage. „Gegen die wahrscheinlich beste Mannschaft unserer Gruppe in der Oberliga haben wir uns positiv präsentiert und hatten guten Phasen im Spiel. Wir haben das Spiel in dieser Woche nochmal aufgearbeitet und sehen uns für die anstehenden Aufgaben gerüstet“, so Peter Tretter.

Zum Auftakt geht es – wie am letzten Spieltag der Abstiegsrunde vor rund zwei Monaten – gegen die SV Elversberg II. Ähnlich wie die jungen Roten Teufel gehen die Saarländer mit einer komplett neuen Mannschaft an den Start. „Die Situation bei Elversberg ist sicherlich mit der bei uns zu vergleichen. Auch sie haben ein sehr junges Team, das sich sicherlich erst noch richtig finden muss. Ich denke, dass es ein 50/50-Spiel werden wird, in dem am Ende Kleinigkeiten entscheiden werden“, blickt Peter Tretter auf den Saisonauftakt voraus.



TABELLE U17

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	1. FC Kaiserslautern	0:0	0
1.	1. FC Saarbrücken II	0:0	0
1.	1. FSV Mainz 05 II	0:0	0
1.	FC 08 Homburg	0:0	0
1.	JFV Rhein-Hunsrück	0:0	0
1.	SV Eintracht Trier	0:0	0
1.	SV Elversberg	0:0	0
1.	SV Gonsenheim	0:0	0
1.	Sportfreunde Eisbachtal	0:0	0
1.	Spvgg. EGC Wirges	0:0	0
1.	TSV Schott Mainz	0:0	0
1.	TV 1817 Mainz	0:0	0
1.	TuS Koblenz	0:0	0
1.	Wormatia Worms	0:0	0

TABELLE U19

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	1. FC Kaiserslautern	0:0	0
1.	1. FC Saarbrücken	0:0	0
1.	FC 08 Homburg	0:0	0
1.	FC Speyer	0:0	0
1.	FC Wiesbach	0:0	0
1.	FK Pirmasens	0:0	0
1.	JFG Schaumberg-Prims	0:0	0
1.	Ludwigshafener SC	0:0	0
1.	SG 99 Andernach	0:0	0
1.	SV Elversberg	0:0	0
1.	SV Gonsenheim	0:0	0
1.	TSV Schott Mainz	0:0	0
1.	TV 1817 Mainz	0:0	0
1.	TuS Koblenz	0:0	0
1.	VfR Wormatia Worms	0:0	0

TABELLE U21

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	FC Arminia 03 Ludwigshafen	0:0	0
1.	FC Hertha Wiesbach	0:0	0
1.	FC Kaiserslautern U21	0:0	0
1.	FK 03 Pirmasens	0:0	0
1.	FSV Jägersburg	0:0	0
1.	FV Diefflen	0:0	0
1.	FV Dudenhofen	0:0	0
1.	SV 07 Elversberg II	0:0	0
1.	SV Auersmacher	0:0	0
1.	SV Morlautern	0:0	0
1.	TuS Mecktersheim	0:0	0

Stand: 29.07.2022

PARTNER DES NLZ

NAMENSGEBER



AUSRÜSTER

OFFIZIELLER
GESUNDHEITSPARTNER

TEUFELSBANDE

Der Kids-Club des 1. FC Kaiserslautern



Die Vereinsmitgliedschaft speziell für Kids – jetzt Mitglied werden!

VORTEILE DER MITGLIEDSCHAFT:

- » Tolles Willkommenspaket
 - » Kostenlose Kinderbetreuung an Heimspieltagen
 - » Chance als Einlaufkind bei ausgewählten Heimspielen*
 - » Betreute Auswärtsfahrten zu ausgewählten Partien
 - » Coole Aktionen mit FCK-Profis und Maskottchen Betzi
 - » Chance als Ballbote bei jedem Heimspiel*
- ...und vieles mehr!**

JETZT ANMELDEN!

Weitere Informationen zum Kids-Club und zur Mitgliedschaft gibt es unter: fck.de/kids



Jetzt Fan werden:
facebook.com/1FCKaiserslautern

*Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt per Losverfahren!

PARTNER DER TEUFELSBANDE





FINANZIELLE PLANUNGSMÖGLICHKEITEN DANK NEUMITGLIEDERN

Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende des 1. FC Kaiserslautern e.V. Tobias Frey äußert sich im Interview zur finanziellen Situation des Vereins, zur Fansäule und erklärt, warum die Mitglieder das finanzielle Fundament des Vereins sind.



Hallo Tobias, auf dem Mitgliederforum am 10. Juli 2022 hast Du Dich zu den Finanzen des 1. FC Kaiserslautern e.V. geäußert. Da jedoch längst nicht alle Mitglieder dabei sein konnten, möchten wir mit Dir noch einmal das Thema aufgreifen. Fangen wir mit Quattrex an, einem Finanzdienstleister und Gläubiger des Vereins. Hier konntest Du eine sehr gute Nachricht verkünden.

Zuerst einmal möchte ich mich bei den Teilnehmern auf unserem 5. Mitgliederforum bedanken. Ein sol-

ches Forum bietet die Möglichkeit der unmittelbaren Kommunikation und des Dialogs zwischen Vereinsführung und den Mitgliedern, aber auch der Mitglieder untereinander. In Hinblick auf die finanzielle Situation und Entwicklung war es uns wichtig, ein kleines Update zu liefern. Und dazu gehört auch, dass am 30.06.2022 die letzte an den Finanzdienstleister Quattrex noch zu zahlende Rate beglichen wurde. Dies war immerhin die letzte noch offene Rate von Verbindlichkeiten, welche vor der Ausgliederung 2018 bereits bestanden haben (Quat-

trex war seit 2016 Gläubiger des 1. FC Kaiserslautern). Wir wollen nicht zurückschauen, sondern nach vorne. Da ist es wichtig, wenn man solche Kapitel abschließen kann.

Die Betze-Anleihe wird am 1. August 2022 nun zurückgezahlt. Der e.V. hatte dafür ein Darlehen von Investoren der Saar-Pfalz-Invest GmbH erhalten, nun aber ein Darlehen in gleicher Höhe bei der 1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA aufgenommen. Was war das Ziel hinter diesem Vorgang und wie sehen die Vorteile aus?



Nachdem die Betze-Anleihe 2013 erstmals aufgelegt und im Jahre 2019 nochmals um drei Jahre verlängert wurde, wird am 1. August 2022 die Betze-Anleihe nun schlussendlich zurückgezahlt. Somit erhalten dieses Jahr Anleihezeichner ihr Geld zurück, welches sie teilweise vor neun Jahren in die Anleihe gegeben haben. Auf der Jahreshauptversammlung 2021 hatten wir berichtet, dass diese Transaktion nicht durch Eigenkapital gestemmt werden kann und wir hierfür Fremdkapital aufnehmen mussten, was uns auch durch Unterstützung von Gesellschaftern der Saar-Pfalz-Invest GmbH gelang. Inzwischen konnten wir gemeinsam mit der 1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA eine Lösung finden, mit welcher das benötigte Fremdkapital durch ein konzerninternes Darlehen, also durch ein Darlehen der KGaA an den e.V., bereitgestellt werden konnte. Sofern man bei Fremdkapital überhaupt von einer „besten Lösung“ sprechen kann, erkennen wir in der konzerninternen Lösung die beste Lösung bei Beschaffung von Fremdkapital. Die zukünftige Rückzahlung des Darlehens erfolgt dadurch logischerweise ebenfalls intern und lässt zukünftig die Mittel an die Tochtergesellschaft zurückfließen.

Heiß diskutiert ist weiterhin die Fan-Säule. Du sagtest auf dem Mitgliederforum, dass es eine Frist von sieben Jahren gibt, in der Aktien des e.V. nicht ohne eine Besteuerung im siebenstelligen Bereich veräußert werden dürften.

Hier muss ich kurz etwas ausholen, denn man muss die Aussagen zur Fansäule auf dem Mitgliederforum im Ganzen betrachten. Uns war es ein Anliegen, das Thema Fansäule proaktiv anzusprechen, da es hier einen Mitgliederauftrag zur Erfüllung des Ausgliederungsplans gibt. Und dieser datiert immerhin von 2018. Auch war es uns wichtig

darzulegen, in welcher Form eine Fansäule geöffnet werden kann. Nämlich einerseits durch Beschaffung und dann Veräußerung neuer Aktien in Form einer Kapitalerhöhung durch die KGaA, sowie andererseits durch die Veräußerung bestehender Aktien durch einen Aktionär, beispielsweise des e.V.. Und gerade, weil der e.V. derzeit als Mehrheitsaktionär diese Aktien hält, war es dem Vorstand wichtig, den Mitgliedern darzulegen, warum eine Öffnung der Fansäule durch Veräußerung von genau diesen Aktien derzeit wirtschaftlich erheblich nachteilig ist. Denn: Nach erfolgter Ausgliederung kann gemäß den Bestimmungen des Umwandlungsteuergesetzes erst nach Ablauf einer siebenjährigen Sperrfrist steuerfrei über die Aktien verfügt werden. Zwar reduziert sich die Steuerlast jährlich, zum jetzigen Zeitpunkt aber läge diese Steuerlast nach wie vor im deutlich siebenstelligen Bereich. Aus diesem Grund halten wir es für wirtschaftlich derzeit nicht darstellbar, die Fansäule durch Veräußerung der im Eigentum des e.V. befindlichen Aktien anzusteuern. Anders verhält es sich nach Ablauf der Sperrfrist, sodass wir planmäßig von einer Öffnung der Fansäule durch den e.V. im Jahre 2025 ausgehen. Uns war und ist wichtig, die Thematik aus Sicht des 1. FC Kaiserslautern e.V. aktiv und offen zu kommunizieren, um bestmöglich Verständnis und auch Hintergründe in dieser sicherlich komplexen Thematik zu schaffen. Nur so können wir zukünftig auch Vertrauen schaffen.

Wie würdest Du zusammengefasst also die finanzielle Situation des e.V. beschreiben?

Nach wie vor drückt den 1. FC Kaiserslautern e.V. eine hohe Schuldenlast. Aufgrund der Verschiebung von Verbindlichkeiten und der damit verbundenen Umschuldung ist

es gelungen, die Verbindlichkeiten zu deutlich besseren Konditionen mittel- und langfristig zu strecken, sodass zukünftig auch Eigenkapital, also die angesprochenen Aktien, zur Tilgung der Verbindlichkeiten steuerfrei eingesetzt werden können.

Der Vorstand konnte auf dem Mitgliederforum die Zahl von 21.000 Mitgliedern verkünden. Mehr Mitglieder und dadurch höhere Erträge durch Mitgliedsbeiträge erhöhen auch die finanzielle Stabilität des e.V. Warum ist das so wichtig?

Im Grunde bilden die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen das finanzielle Fundament des 1. FC Kaiserslautern e.V.. Sie halten den Verein am Leben. Gerade die aktuelle Mitgliederkampagne und der dadurch verbundene hohe Zulauf an Neumitgliedern ermöglicht es nunmehr, entsprechende finanzielle Planungen anzustellen. Damit verbunden sind auch Tilgungspläne für die bestehenden Darlehen. Das verschafft dem e.V. wesentlich mehr Luft zum Atmen. Oder wie es Gero Scira auf dem Mitgliederforum dargelegt hat: Wir können Dank der großen Unterstützung unserer Mitglieder heute ganz andere Planungen anstellen, als es z.B. im vergangenen Jahr noch der Fall gewesen wäre.

Vielen Dank, Tobias.



PARTNER UND SPONSOREN

HAUPTSPONSOR



OFFIZIELLER AUSTRÜSTER



EXKLUSIV-PARTNER



BETZE-PARTNER





HERZ-DER-PFALZ-PARTNER



FRITZ-WALTER-LOGEN





CLUBLOUNGE 100

 Autohaus Kröfges 54518 Osann-Monzel www.autohaus-kroeffges.de			

PANORAMA SEATS



PANORAMA SEATS

	Annemarie Becker	BHB Betonstahlhandel und Biegebetrieb GmbH	Dr. Annette Rinck	Dr. Stephan Alles
DVAG Peter Wagner	E. Wagner GmbH	FTH Bexbach GmbH	Gebrüder Schmitt GmbH	Heckmann Baubetreuung GmbH
ID-Logistics	Klaus Borst	KSS Light Solutions	Markus Schnepf	Mike Müller
Nicola Iovannitti	Peter Ritter	Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG	Ring Maschinenbau GmbH	



KALENDER 2022/23

31. Juli – 7. August 2022

PROFIS

2. Liga

FCK – SC FREIBURG

So., 31.07.2022, 15.30 Uhr, DFB-Pokal, 1. Runde

FCK – FC ST. PAULI

So, 07.07.2022, 13.30 Uhr, 3. Spieltag

U21

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar

SV ELVERSBERG II – FCK II

So., 31.07.2022, 15.00 Uhr, 1. Spieltag

FCK II – FC HERTHA WIESBACH

Sa, 06.08.2022, 14.00 Uhr, 2. Spieltag

FCK-MUSEUM

ÖFFNUNGSZEITEN AN HEIMSPIELTAGEN

Das FCK-Museum ist in der Regel ab zwei Stunden von Anpfiff bis eine halbe Stunde vor Anpfiff geöffnet. Öffnungen werden vorab auf unserer Website angekündigt.

REGULÄRE ÖFFNUNGSZEITEN

Das FCK-Museum ist jeweils am ersten Mittwoch des Monats von 14 bis 18 Uhr geöffnet.



FUSSBALLSCHULE
TRAINIEREN WIE EIN PROFI!



**JETZT
ANMELDEN!**

**WIR SICHTEN
FÜR DIE ZUKUNFT!**



- » Erhalte zusätzlich zum Vereinstraining ein spezielles **Fördertraining** und profitiere von den Anleitungen der **qualifizierten Trainer!**
- » Mitmachen können alle Kids und Jugendlichen **im Alter von 6 – 14 Jahren!**
- » **Meldet Euch jetzt an** und schon seid Ihr dabei!
- » Alle Infos gibt's unter: fck.de/fussballschule

SOC
SPORTPARK
KAISERSLAUTERN

AUSRÜSTER

11TEAMSPTS

